

Allererster Ostfalia Segelbericht der Crew „Gesundheitswesen-Wolfsburg“ 2020

Das gab's bisher noch nie an der Ostfalia Hochschule!

4 berufsbegleitend Studierende der Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg stellen eine studiengangsübergreifende Segelcrew und das auch noch im Corona Jahr! Dank frühzeitiger theoretischer Vorbereitung und trotz aller Widrigkeiten konnte die verschobene recht kurzfristig stattfindende theoretische SBF-See Präsenzprüfung (die als Voraussetzung für die Praktische Umsetzung gilt) stattfinden. WIR haben es geschafft! Der lang geplante Segeltörn in die westliche Ostsee konnte wirklich stattfinden

– AHOI.



Yacht: Summertime

Unser Skipper (Segelinitiator an der Ostfalia) stand vor einer neuen herausfordernden Situation – auf einmal bestand seine Crew nicht aus jungen Studendierenden, sondern Berufserfahrenen in ihren besten Jahren.

Zu Beginn wurde sogleich offenbar wie das Leben so spielt – aus 3 Crewmitgliedern & Skipper (Plan A), die sich im Hafen für den großen Einkauf und das ‚Seeklar machen‘ treffen wollten, wurden spontan 1 Crewmitglied & Skipper (Plan B). Ich vermute, dass Ihm in diesem Moment bewusst wurde, dass dieser Törn irgendwie anders verlaufen wird als gedacht.

Und wie es so ist, etwas blieb während des gesamten Törns bestehen – der angestrebte Plan A wurde selten umgesetzt, es war häufig ein Plan B nötig. Daher wurde bald Plan B zu unserem Markenzeichen und floss bereits in die Planungen ein. Schlussendlich fand sich die geplante Crew zum Auslaufen ein und das Erlebnis begann...



Unsere Route führte uns, wie so Viele nach Dänemark und ermöglichte es, dass wir unsere Pflichtseemeilen, für die praktische SKS Prüfung ‚erfahren‘ konnten. Jeder Tag und angelaufene Hafen war einzigartig und stand für sich. Die Wetterbedingungen reichten von Windflaute bei schönstem Sommerwetter bis Starkwind mit fiesem Böen.

Die Seetauglichsten unter uns konnten Ihr Bestes zeigen wobei die weniger Seetaugliche(ren) sich auf sie verlassen konnten.

Parallel dazu galt es viel praktisches und theoretisches Wissen zu verarbeiten und anzuwenden – da wir motiviert sind, ist das wenig problematisch, trotz Urlaub und Semesterferien. Wetter-&Wind-, Knoten-, Schiffs-, Seemannskunde, praktische Manöver & Segeltraining und vieles andere. Neben den Grundlagen

konnten/mussten wir alles vertiefen und täglich anwenden, wenn wir unser (abendliches) Ziel erreichen wollten. Doch der Spaß an der Sache und miteinander kam nicht zu kurz.

Unterstützend strahlte unser Skipper jederzeit eine motivierende Ruhe und Gelassenheit aus, nur selten war er aus der Reserve zu locken – nicht, dass wir dies absichtlich versucht hätten 🏴‍☪️ Jedoch gab es auch für Ihn, als erfahrenen ‚alten Hasen‘ einige besondere Momente. Zu erwähnen sind das Segeln unter Gennakersegel u.a. am 2. Tag - Fortgeschrittenenlevel bei 2-3 Bft. (wir können so stolz auf uns sein),



spontan eine Segelregatta aus ‚nächster Nähe‘ miterleben,



Utensilien-Bergemanöver (Bierflasche, Pütz), nächtlicher unerwarteter Gewinn bei der ‚Fahnen-Challenge‘,



Reparatur des Toplichts mittels Kletteraktion am Mast und diverse kulinarische Erlebnisse im Hafen – mit Heck zum Sonnenuntergang.



Für Uns waren es selbstredend viele weitere Momente, die Jede/r für sich als besonders wahrgenommen hat, unabhängig von der Tatsache, dass der Törn an sich und mit dieser Besatzung als Besonders angesehen werden kann.

Kurzum, diese vielen Erfahrungen inklusive der bestandenen Praxisprüfung waren einmalig, aufregend, interessant, lehrreich, herausfordernd, actionreich, kitschig/romantisch, grenzerfahrend und atem(be)raubend. Schlussendlich lässt sich sagen, dass vieles möglich ist, mit den richtigen Personen zur richtigen Zeit an seiner Seite. Wenn Ihr solche Personen an der Hochschule um euch habt, kennenlernen wollt oder euch auf ein Abenteuer einlassen wollt – die Ostfalia Segelcrew erwartet euch.



@ Segelcrew: Wir sagen Danke für diese großartige Erfahrung, macht weiter so.



In Zukunft unterstützen wir gerne die Segelgruppe des Ostfalia Hochschulsports und freuen uns über weitere Interessierte von der Fakultät Gesundheitswesen.

Informationen zum Segeltörn 2020

Teilnehmer:

Christin Mayerbüchler

Philipp Heinzl

Stefanie Breitkopf

Frank Aßmann

Studiengang + Jahrgang:

angewandte Pflegewissenschaften, 2018

Paramedic, 2018

Paramedic, 2018

Paramedic, 2018

Datum des Segeltörns:

15.-29.8.2020

Ort:

westliche Ostsee - dänische Südsee

Warum ein Segeltörn?

Es war eine spontane Idee, nachdem ein Kommilitone über seine Pläne, im Hochschulsport der Ostfalia einen Segelschein zu erwerben erzählte. Die komplexere Ausgestaltung zur studiengangübergreifenden Teambuilding Idee, mit dem Potential zu mehr, entstand im

Text und Bilder: Ch. Mayerbüchler, P. Heinzl, im Namen der gesamten Segelcrew

Rahmen einer Fakultäts-Kongressfahrt nach Klagenfurt am Wörthersee (Lernwelten), mit studiengangübergreifender Beteiligung, ausgesprochen während eines Ausflugs auf dem Wörthersee.

Ausschlaggebend für die schnelle Entscheidungsfindung und den Ideenreichtum, waren die inspirierende Umgebung, das entspannte Miteinander und der Umstand, dass die Interessierten zueinander gefunden haben.

Ein Kommilitone hatte sich über die Webseiten des Hochschulsportprogramms der Ostfalia die Informationen über die Möglichkeiten beschafft. Nach der endgültigen Teamzusammenstellung, im Anschluss an den Kongressaufenthalt, meldeten sich die Teilnehmenden zum kombinierten Lehrgang zum „Skipper“ über StudIP an und die Ausbildung begann.